

# Inhaltsverzeichnis<sup>\*)</sup>

	Seite
Vorwort.....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Autorenverzeichnis .....	XXIII
Literaturverzeichnis.....	XXIX
Abkürzungsverzeichnis.....	XXXIX

## 1. Teil Allgemeines

<b>§ 1 Das Grundkonzept des StaRUG .....</b>	<b>1</b>
I. Einführung.....	1
II. Das äußere System des StaRUG.....	3
III. Dispositionsmaxime .....	3
IV. Allgemeine Voraussetzungen .....	5
V. Die Instrumente des Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmens .....	7
VI. Sonstige Regelungsbereiche .....	12
<b>§ 2 Restrukturierungsfähigkeit unter ökonomischen Gesichtspunkten.....</b>	<b>19</b>
I. Vorbemerkung .....	19
II. Krise als Ausgangspunkt der Beurteilung .....	20
III. Definition der Sanierungs- bzw. Restrukturierungsfähigkeit .....	23
IV. Restrukturierung und Sanierung im Spannungsfeld zwischen Recht und Ökonomie.....	23
V. Beurteilungsgrundlage im juristischen Umfeld .....	24
VI. Kernbestandteile von Sanierungskonzepten.....	28
VII. Definition der Sanierungsfähigkeit.....	29
VIII. Unternehmensanalyse .....	30
IX. Leitbild des sanierten Unternehmens.....	34
X. Maßnahmen zur Sanierung des Unternehmens.....	35
XI. Planverprobungsrechnung .....	38
XII. Prognose der Sanierungsfähigkeit .....	42
XIII. Referenzquote für die Beurteilung .....	46
XIV. Berichterstattung.....	49

<b>§ 3 Finanzierung der Sanierung im präventiven Restrukturierungsrahmen und im (vorläufigen) Insolvenzverfahren .....</b>	<b>51</b>
I. Einleitung .....	52
II. Finanzierung im Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen .....	53
III. Finanzierung im vorläufigen und eröffneten Insolvenzverfahren .....	65
<b>§ 4 Kommunikation und Verhandlung im Restrukturierungsverfahren.....</b>	<b>87</b>
I. Einleitung .....	88
II. Grundlagen der Unternehmenskommunikation .....	94
III. Kommunikations- und Verhandlungssituationen im Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen nach dem StaRUG .....	116
IV. Zusammenfassung .....	135

## 2. Teil

### Krisenfrüherkennung

<b>§ 5 Früherkennungssystem für bestandsgefährdende Entwicklungen .....</b>	<b>136</b>
I. Einleitung .....	137
II. Ziele der Norm .....	137
III. Entstehungsgeschichte .....	139
IV. Subjektiver Anwendungsbereich .....	141
V. Beobachtungsobjekt .....	142
VI. Beobachtungssystem und bestandsgefährdende Entwicklungen.....	142
VII. Begriffsbestimmung bestandsgefährdende Entwicklungen .....	143
VIII. Beobachtungshorizont .....	147
IX. Möglichkeiten der Ausgestaltung eines Früherkennungssystems.....	148
X. Weitere Analysepunkte .....	170
XI. Gegenmaßnahmen .....	172
XII. Berichterstattung .....	173
XIII. Vorteile der Simulation und eines Früherkennungssystems .....	173
XIV. Rechtsfolgen .....	174
XV. Fazit .....	174
<b>§ 6 Frühwarnsysteme .....</b>	<b>176</b>
I. Einführung .....	176
II. Vorbemerkung – Grundzüge der Beraterhaftung.....	177
III. Subjektiver Anwendungsbereich .....	178
IV. Objektiver Anwendungsbereich .....	178
V. Offenkundigkeit der Anhaltspunkte .....	180

VI. Wann muss gewarnt werden? .....	181
VII. Wie muss gewarnt werden? (Beweislast) .....	181
VIII. Musterschreiben .....	182

### 3. Teil Verfahren

<b>§ 7 Anzeige des Schuldners .....</b>	<b>184</b>
I. Allgemeines.....	185
II. Struktur des Verfahrens .....	185
III. Zweck der Anzeige.....	188
IV. Vorbereitung der Anzeige.....	188
V. Anzeige .....	191
VI. Anlagen zur Anzeige.....	196
VII. Wirkungen der Anzeige .....	201
VIII. Verlust der Wirkungen der Anzeige.....	203
<b>§ 8 Gerichtliche Zuständigkeit und Verfahrensgrundsätze .....</b>	<b>205</b>
I. Gerichtliche Zuständigkeit .....	206
II. Verfahrensgrundsätze.....	222
<b>§ 9 Anordnungsvoraussetzungen .....</b>	<b>239</b>
I. Allgemeines.....	239
II. Materielle Voraussetzungen.....	240
III. Formelle Voraussetzungen .....	243
IV. Exkurs: Voraussetzungen für Instrumente des StaRUG .....	244
<b>§ 10 Rechtsstellung und Aufgaben des Schuldners.....</b>	<b>245</b>
I. Überblick .....	246
II. Pflichten des Schuldners (§ 32 StaRUG).....	246
III. Ruhen der Insolvenzantragspflicht (§ 42 StaRUG) .....	251
IV. Pflichten und Haftung der Geschäftsleitung (§ 43 StaRUG) .....	255
<b>§ 11 Rechtsstellung und Aufgaben des Restrukturierungsbeauftragten .....</b>	<b>262</b>
I. Grundgedanke und Funktion .....	263
II. Der notwendige Restrukturierungsbeauftragte.....	265
III. Der fakultative Restrukturierungsbeauftragte.....	290
IV. Eignung als Restrukturierungsbeauftragter .....	294
V. Amtsträgerschaft in der Folgeinsolvenz .....	298

VI.	Haftung des Restrukturierungsbeauftragten .....	299
VII.	Kosten und Vergütung des Restrukturierungsbeauftragten .....	303
<b>§ 12</b>	<b>Gläubigerbeirat .....</b>	<b>308</b>
I.	Vorbemerkungen .....	308
II.	Einsetzung und Zusammensetzung des Gläubigerbeirats .....	309
III.	Mitbestimmungsrechte .....	312
IV.	Haftung des Gläubigerbeirats .....	315
V.	Vergütung .....	316
VI.	Ausblick .....	317
<b>§ 13</b>	<b>Aufhebung der Restrukturierungssache .....</b>	<b>318</b>
I.	Allgemeines .....	318
II.	Verfahren .....	319
III.	Voraussetzungen der Aufhebung .....	321
IV.	Unterbleiben der Aufhebung .....	325
V.	Rechtsmittel .....	325
<b>§ 14</b>	<b>Grenzüberschreitende Restrukturierung .....</b>	<b>326</b>
I.	Überblick .....	328
II.	Umsetzung der Restrukturierungsrichtlinie .....	329
III.	Öffentliche Restrukturierungssachen i. S. der §§ 84 ff. StaRUG .....	332
IV.	Vertrauliche Restrukturierungsverfahren ohne öffentliche Bekanntmachungen .....	355
V.	Grenzüberschreitende Restrukturierung mit Drittstaaten .....	370

## 4. Teil

### Sanierungsmoderation

<b>§ 15</b>	<b>Vermittlung einer Restrukturierungslösung .....</b>	<b>372</b>
I.	Einleitung .....	373
II.	Einleitung des Verfahrens der Sanierungsmoderation .....	375
III.	Aufgabenbereich und Befugnisse des Sanierungsmoderators (§§ 96, 97 StaRUG) .....	387
IV.	Aufsicht des Restrukturierungsgerichts (§ 96 Abs. 5 StaRUG) .....	399
V.	Abschluss und Bestätigung des Sanierungsvergleichs (§ 97 Abs. 1 StaRUG) .....	402
VI.	Vergütung des Sanierungsmoderators (§ 98 StaRUG) .....	409
VII.	Übergang in den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen (§ 100 StaRUG) .....	411

## 5. Teil Stabilisierungsanordnung

<b>§ 16 Moratorium</b> .....	<b>412</b>
I. Übersicht.....	413
II. Auslösetatbestand und Antrag .....	415
III. Vollstreckungssperre.....	418
IV. Verwertungssperre.....	420
V. Materielle Rechtsfolgen der Stabilisierungsanordnung.....	421
VI. Rechtsbehelfe sowie Aufhebung und Beendigung der Stabilisierungs- anordnung .....	425
VII. Bewertung .....	428

## 6. Teil Restrukturierungsplan

### A. Planvorbereitung und Planinitiative

<b>§ 17 Planvorbereitung</b> .....	<b>429</b>
I. Der Restrukturierungsplan als Alternative zu anderen Sanierungsmitteln.....	429
II. Notwendige Voraussetzungen des Restrukturierungsvorhabens.....	435
III. Strategische Überlegungen im Vorfeld der Planerstellung .....	441
<b>§ 18 Planinitiativrecht</b> .....	<b>449</b>
I. Überblick .....	449
II. Unterschiede zum Insolvenzplanverfahren .....	449
III. Strategische Überlegungen .....	449
IV. Praxisempfehlungen .....	452

### B. Inhalt des Restrukturierungsplans

<b>§ 19 Darstellender Teil des Restrukturierungsplans</b> .....	<b>455</b>
I. Funktion des Restrukturierungsplans .....	455
II. Funktion des darstellenden Teils des Restrukturierungsplans .....	460
III. Mindestanforderungen an den darstellenden Teil .....	462
<b>§ 20 Gestaltender Teil des Restrukturierungsplans</b> .....	<b>474</b>
I. Inhalt und Funktion des gestaltenden Teils des Restrukturierungsplans .....	474
II. Mindestanforderungen nach Art. 8 Abs. 1 Restrukturierungsrichtlinie bzw. § 5 Satz 2 i. V. m Anlage StaRUG .....	476
III. Planbetroffene .....	476

IV. Auswahl der Planbetroffenen.....	479
V. Gruppenbildung.....	480
VI. Gleichbehandlung der Planbetroffenen.....	483
VII. Gestaltung der Rechtsstellung der Planbetroffenen.....	484
VIII. Besondere Regelungen.....	492

<b>§ 21 Plananlagen .....</b>	<b>501</b>
I. Ziel der Regelungen in § 14 StaRUG.....	501
II. Begründete Erklärung (§ 14 Abs. 1 StaRUG).....	502
III. Vermögensübersicht und Planung (§ 14 Abs. 2 StaRUG).....	504
IV. Mustererklärung.....	505

### C. Einzelaspekte des darstellenden und des gestaltenden Teils

<b>§ 22 Gestaltbare Rechtsverhältnisse .....</b>	<b>510</b>
I. Funktion und gesetzliche Systematik des § 2 StaRUG .....	511
II. Gestaltbarkeit von Restrukturisierungsforderungen .....	514
III. Gestaltbarkeit von Absonderungsanswartschaften .....	521
IV. Gestaltbarkeit von kollektiven Finanzierungsarrangements .....	522
V. Gestaltbarkeit von quasi-kollektiven Finanzierungsarrangements .....	526
VI. Gestaltbarkeit von Sicherheitenpool- und Verwertungsvereinbarungen .....	526
VII. Gestaltbarkeit von Anteils- und Mitgliedschaftsrechten .....	529
VIII. Gestaltbarkeit von gruppeninternen Drittsicherheiten.....	532
IX. Gestaltbarkeit der persönlichen Gesellschafteraußenhaftung .....	534
X. Gestaltbarkeit sachenrechtlicher Rechtsverhältnisse.....	535

<b>§ 23 Gruppenbildung .....</b>	<b>536</b>
I. Überblick zur Systematik des StaRUG.....	537
II. Auswahl der Planbetroffenen als Grundlage der Gruppenbildung.....	539
III. Einteilung der Planbetroffenen in Gruppen.....	559
IV. Gleichbehandlung der Planbetroffenen.....	561

<b>§ 24 Gesicherte Gläubiger .....</b>	<b>564</b>
I. Einleitung .....	564
II. Keine Gestaltung von Aussonderungsrechten.....	565
III. Gestaltung von Absonderungsanswartschaften .....	565
IV. Gruppeninterne Drittsicherheiten; persönlich haftenden Gesellschafter einer Personengesellschaft .....	569
V. Finanzsicherheiten.....	574
VI. Grenzüberschreitende Restrukturierungen .....	574

<b>§ 25 Anteilsinhaber .....</b>	<b>576</b>
I. Überblick .....	576
II. Regelung in der Restrukturierungsrichtlinie .....	577
III. Anwendungsbereich .....	577
IV. Begriff der Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte .....	580
V. Eingriffe in die Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte .....	585
VI. (Keine) Erfassung von Anteils- oder Mitgliedschaftspflichten .....	593
VII. Rechtfertigung von und Schranken bei Eingriffen in Anteils- oder Mitgliedschaftsrechte .....	593
VIII. Prüfung der gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen durch das Registergericht .....	596
<b>§ 26 Neue Finanzierungen .....</b>	<b>597</b>
I. Allgemeine Ausführungen .....	597
II. Anlass der Neufinanzierung .....	598
III. Ausgestaltung der Neufinanzierung im Restrukturierungsplan .....	601
IV. Vorteile der Neufinanzierung im Restrukturierungsplan .....	602
V. Neufinanzierung durch den Gesellschafter .....	603
VI. Die Neufinanzierung in einem späteren Insolvenzverfahren .....	603
VII. Die Zwischenfinanzierung .....	603
VIII. Finanzierungen im Restrukturierungsplan ohne Anwendung des § 12 StaRUG? .....	604
<b>§ 27 Schuldner .....</b>	<b>606</b>
I. Allgemeine Ausführungen .....	606
II. Erarbeitung des Restrukturierungsplans, vorbereitende Maßnahmen .....	607
III. Ausführungen zum Schuldner im darstellenden Teil .....	608
IV. Regelungen zum Schuldner im gestaltenden Teil .....	618
<b>§ 28 Die Vergleichsrechnung im StaRUG .....</b>	<b>622</b>
I. Einführung, Telos der Vergleichsrechnung .....	622
II. Gesetzliche Regelung zur Vergleichsrechnung im StaRUG .....	623
III. Formelle Anforderungen an die Vergleichsrechnung .....	627
IV. Materielle Anforderungen an die Vergleichsrechnung .....	628
V. Überprüfung der Vergleichsrechnung .....	635

## D. Verfahrensablauf

<b>§ 29 Planangebot und Planannahme .....</b>	<b>640</b>
I. Gesetzssystematik .....	641
II. Planangebot .....	644
III. Planannahme .....	669

<b>§ 30 Vorprüfung durch das Insolvenzgericht .....</b>	<b>680</b>
I. Einleitung .....	680
II. Vorprüfung bei gerichtlichem Erörterungs- und Abstimmungstermin .....	681
III. Vorprüfung bei einem privatautonomen Abstimmungsprozess.....	686
<b>§ 31 Vorbereitung und Durchführung von Erörterungs- und Abstimmungsterminen.....</b>	<b>691</b>
I. Erörterungs- und Abstimmungsmöglichkeiten beim Restrukturierungsplan .....	692
II. Versammlung Planbetroffener (§ 20 StaRUG).....	693
III. Gerichtlicher Erörterungs- und Abstimmungstermin (§ 45 StaRUG) .....	711
<b>§ 32 Planänderung.....</b>	<b>719</b>
I. Begriff und Bedeutung der Planänderung .....	720
II. Gerichtliches Planabstimmungsverfahren.....	720
III. Außergerichtliche Planabstimmungsverfahren.....	729
<b>§ 33 Gruppenbildung und Stimmrechte nach dem StaRUG .....</b>	<b>738</b>
I. Gruppenbildung.....	739
II. Stimmrechte und ihre Festsetzung .....	758
<b>§ 34 Mehrheiten und Obstruktionsverbot.....</b>	<b>775</b>
I. Erforderliche Mehrheiten bei der Abstimmung über den Restrukturierungsplan.....	776
II. Obstruktionsverbot (§ 26 StaRUG) .....	786
<b>§ 35 Planbestätigung .....</b>	<b>806</b>
I. Grundlagen.....	807
II. Verfahrensmäßige Anforderungen an Planbestätigung.....	808
III. Bestätigung.....	814
IV. Bekanntgabe der Entscheidung.....	827
<b>§ 36 Minderheitenschutz, Rechtsmittel .....</b>	<b>829</b>
I. Einführung .....	829
II. Minderheitenschutz.....	831
III. Rechtsmittel und Rechtsbehelf .....	836
<b>§ 37 Wirkungen des bestätigten Plans.....</b>	<b>841</b>
I. Parallelität zu Regelungen der InsO .....	842
II. Erfasste Restrukturierungspläne.....	842
III. Zeitpunkt des Eintritts der Wirkungen .....	843



IV. Auslegung des Planes .....	846
V. Formelle Wirkungen .....	847
VI. Materielle Wirkungen.....	852
VII. Personeller Wirkungsbereich.....	855
VIII. Drittsicherheiten .....	862
IX. Übererfüllung von Forderungen .....	864
X. Ausschluss Differenzhaftung beim Debt Equity Swap.....	864
XI. Wiederaufleben, Nichterfüllung des Plans.....	865
XII. Behandlung von streitigen Forderungen und Ausfallforderungen.....	871
XIII. Vollstreckung aus dem Plan.....	874
<b>§ 38 Planüberwachung und Planerfüllung .....</b>	<b>878</b>
I. Einleitung.....	878
II. Anordnung der Überwachung.....	879
III. Gegenstand der Überwachung .....	879
IV. Person des Überwachers .....	880
V. Aufgaben und Befugnisse des Restrukturierungsbeauftragten.....	881
VI. Dauer der Überwachung.....	887
VII. Aufsicht des Restrukturierungsgerichtes.....	889

## E. Formulare

<b>§ 39 Musterrestrukturierungsplan und Planrechnungen .....</b>	<b>891</b>
I. Allgemeine Hinweise.....	891
II. Wesentliche Unterschiede .....	891
III. Mustergliederung mit einzelnen Formulierungsvorschlägen.....	893

## 7. Teil Anfechtungsrecht

<b>§ 40 Anfechtungsschutz für Restrukturierungsmaßnahmen .....</b>	<b>899</b>
I. Überblick, Genese und Zweck der Sondervorschriften .....	900
II. Anfechtungs- und Haftungsbeschränkungen in der Phase der Rechtshängigkeit der Restrukturierungssache (§ 89 StaRUG) .....	906
III. Anfechtungsschutz für Planfolgen und Planvollzug (§ 90 StaRUG) .....	919
IV. Berechnung von Fristen (§ 91 StaRUG).....	932
V. Anfechtungsschutz für den gerichtlich bestätigten Sanierungsvergleich (§ 97 Abs. 3 StaRUG) .....	933

**8. Teil**  
**Konzern**

<b>§ 41 Konzernrestrukturierung unter dem StaRUG .....</b>	<b>935</b>
I. Einführung .....	936
II. Besonderheiten der Restrukturierung einer Unternehmensgruppe: .....	937
III. StaRUG im Kontext der Instrumente zur Restrukturierung der Unternehmensgruppe .....	944
IV. Das Restrukturierungsverfahren im Konzern.....	953
V. Der Restrukturierungsplan im Konzern .....	956
VI. Kritische Würdigung: Ungehobenes Potential bei der Gruppenrestrukturierung und Ansätze de lege ferenda.....	964
 <b>§ 42 Internationale Konzernrestrukturierung.....</b>	 <b>966</b>
I. Internationale Konzernrestrukturierung.....	967
II. Vorbemerkung zur Internationalität der außerinsolvenzlichen Restrukturierung.....	967
III. Ausgangssituation der internationalen Konzernrestrukturierung.....	969
IV. COMI in der internationalen Unternehmensgruppe .....	970
V. Internationaler Wettbewerb über alternative Anknüpfungstatbestände .....	971
VI. Internationale Anerkennung des Restrukturierungsplans .....	973
VII. Internationale Gestaltungswirkung des Restrukturierungsplans.....	981
VIII. Restrukturierungsplan im Zusammenspiel mit internationalen Restrukturierungsinstrumenten.....	984

**9. Teil**  
**Arbeitsrecht**

<b>§ 43 Arbeitsrechtliche Sanierungsmaßnahmen .....</b>	<b>988</b>
I. Beteiligungsrechte der Arbeitnehmervertretungen nach Einführung des StaRUG.....	989
II. Aufhebungsvertrag in der Krise: Freiwilligen- und Anspracheprogramme, Vorschaltvereinbarungen zur Kündigungsvermeidung .....	993
III. Information, Konsultation und Massenentlassungsanzeigeverfahren.....	1002
IV. Beschäftigungssicherung nach § 92a BetrVG.....	1009

**10. Teil**  
**Steuerrecht**

<b>§ 44 Steuerfolgen der Sanierung durch den Restrukturierungsplan .....</b>	<b>1017</b>
<b>I. Verhältnis Restrukturierung – Steuerrecht .....</b>	<b>1019</b>
<b>II. Restrukturierung – Steuerbefreiung von Sanierungserträgen .....</b>	<b>1066</b>
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>1071</b>